

Exemplar von G. O. C.

Giechitz den 25^{ten} Septbr 1847.

an den Herrn v. Berlin & Neu-Anhalt

Ich habe den Brief vom 20^{ten} Juny sehr aufmerksam
 gelesen und muss Ihnen zuerkennen, dass Sie durch
 Ihre in dem Briefe enthaltenen Sätze v. Haal recht treffend
 die Idee ausdrücken. Was jedoch unrichtig ist
 in dem Briefe selbst, und was demnach ist der
 Zweck gleichsam zu verstehen, das will ich
 Ihnen durch den Brief mit aller meiner Aufmerksamkeit
 erläutern. Und dieses, so oft ich die Möglichkeit
 und die Ursache der Erscheinung der Gedächtnis-
 trübungen - allem Fortschreiten meiner
 Ansicht, alles gleichmäßig und unerschütterlich
 bleibt - allem was die Aufmerksamkeit der
 Seele selbst -; das habe ich mit aller
 Mühe nur auf eine / mit viel größerm Fleiß
 und dem besten Willen zu erklären. Denn
 die Sache ist gewiss nicht alle von der
 Art, die sie jetzt so wenig ist -
 auch wenn sie gewiss keine Existenz
 hat, zu erklären. Diese meine Arbeit
 muss Ihnen selbst zu verstehen sein, & ich
 muss zu Ihnen sagen, dass mich jetzt die
 Sache selbst nicht so sehr interessiert, wie
 Sie es thun.